



## Seite an Seite

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!  
Liebe Ascherslebener,  
liebe Freunde des Zoos!

Vor 20 Jahren wurde der Förderverein mit dem Ziel, dem damaligen Tierpark in guten wie in schlechten Zeiten fest zur



Seite zu stehen, gegründet. Aus dem kleinen Verein von damals ist eine

starke Gemeinschaft entstanden, die sich für unseren Zoo engagiert. Viele Vorhaben konnten so realisiert werden. An dieser Stelle ein besonderes „Danke“ an alle, die ein großes Herz für unseren Zoo beweisen. Aschersleben hat sich in den letzten Jahren zu einer bunten, schönen und stolzen Stadt entwickelt. Als Bildungs- und Erholungsort und mit fast 100 000 Besuchern trägt der Zoo dazu bei, dass sich die Bürger unserer Stadt und deren Gäste in Aschersleben wohlfühlen. Ich danke an dieser Stelle allen, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen und standen und geholfen haben, aus dem Zoo das zu machen, was er heute ist!

Also vielleicht bis bald im Zoo Aschersleben und viel Spaß beim Lesen unseres Heftes!

Ihre Rita Kahl

1. Vorsitzende des Fördervereins der Zoofreunde Aschersleben e.V.



Weiße Sensation auf vier Pfoten: Im Januar erblickten im Ascherslebener Zoo zwei Jaguarbabys das Licht der Welt. Schon die Geburt war eine Überraschung. Für noch mehr Verblüffung sorgte aber ihre wohl einmalige weiße Fellfärbung. FOTOS: FRANK GEHRMANN (1), PRIVAT (2)

## Nimmermüdes Wirken

Dietmar Reisky weiß das langjährige Engagement zu schätzen

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,  
liebe Zoofreunde!

Das vorliegende Heft gibt bedrucktes Zeugnis der Entwicklung unseres Zoos, aber auch ganz besonders des Fördervereins der Zoofreunde Aschersleben. Gegründet in einer für den damaligen Tierpark schwierigen Zeit hat sich der Verein fest etabliert und den Zoo nun schon 20 Jahre lang mit großem Engagement unterstützt. An vielen Stellen im Park künden Projekte und Anlagen oder Tierpatenschaften vom nimmermüden Wirken seiner Mitglieder.

Affenhaus, Ozelotanlage, verschiedenste Spielgeräte und der Tigerpfad seien hier stellvertretend genannt. Oder denken wir an das Jaguarweibchen Molly, Teil der blühen-



den Jaguarzucht, und auch das weiße Tigermännchen Karim: Beide konnten neben anderem durch Spenden, die der Verein gesammelt hat, erworben werden. Ebenso wenig wäre der Zoo allein in der Lage, sich an Artenschutzprojekten zu beteiligen, die für viele Tierarten überlebenswichtig geworden sind. Neben der positiven Ent-

wicklung der Mitgliederzahlen macht vor allem das aktive Engagement einer immer größeren Zahl von Vereinsmitgliedern Mut für die Zukunft, denn sicher wird die Arbeit des Zoos angesichts knapper Kassen nicht einfacher und wir sind dankbar für die intensive materielle, aber auch ideelle Unterstützung. Dass der Spaß bei der Vereinsarbeit nicht zu kurz kommen muss, zeigen immer wieder die regelmäßigen Zoo-Treffs, die Fahrten zu anderen Zoos, der Frühjahrsputz oder gar solch verrückte Aktionen wie der „Karneval der Tiere“.

Ich freue mich sehr, dass uns mit diesem Heft dank der Mitteldeutschen Zeitung die Gelegenheit gegeben wird, die Arbeit des Fördervereins Revue passieren zu lassen und entsprechend zu würdigen. Ich

möchte allen, die sich in den vergangenen 20 Jahren für Verein und Zoo eingesetzt haben und es heute noch mit Begeisterung tun im Namen der Ascherslebener Kulturanstalt und des Zoos herzlichst danken und Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser gelungenen Heftes wünschen.

Ihr Dietmar Reisky

Leiter Zoo Aschersleben

Impressum  
Ascherslebener Zoofreunde  
Sonderveröffentlichung  
Förderverein der Zoofreunde  
Aschersleben e.V.

Redaktion:  
Brigitte Klopstein (verantw.)  
Anzeigen:  
Rainer Pfeil (verantw.)  
Druck, Verlag und Redaktion:  
Mitteldeutsches Druck- und  
Verlagshaus GmbH und Co. KG  
Delitzscher Straße 65  
06112 Halle

...ein Gewinn für alle

Ascherslebener Kaufmannsgilde

HANDEL GEWERBE TOURISMUS